



Schweizerisches

**Sozialarchiv**

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41b-20\_26

[www.sachdokumentation.ch](http://www.sachdokumentation.ch)

### **Nutzungsbestimmungen**

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41b-20\_26

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich  
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

## "Die Drahtabschneider"

Autonomes Jugendzentrum

## Das Lied vom grossen Drahtzieher

Der grosse Drahtzieher  
 Der grosse Drahtzieher  
 Sitzt auf dem Turm von Babylon  
 Er ist das grosse Tier  
 Das Tier der grossen Gier  
 Ein jeder hat ein Stück davon

R: Seine Hand sind unsre Hände  
 Und sein Geist bedeckt die Wände  
 Von Annoncen zu Plakaten  
 Wird der grosse Brei gebraten  
 Ob wir wollen oder nicht  
 Konsument sein ist Pflicht

Die langen Drähte führen  
 Die langen Drähte führen  
 Von der Wirtschaft ins ganze Land  
 Was wir wünschen sollen  
 Damit die Franken rollen  
 Das kommt vom Draht in seiner Hand

(R)

Mit freien Wahlen prahlen  
 Und hohe Löhne zahlen  
 Das gehört zum Puppenspiel  
 Wer da noch mehr will  
 Ist ab sofort still  
 Denn er ist sogleich am Ziel

Ungarn !  
 Südamerika !  
 Biafra !  
 Vietnam !  
 Tschechoslowakei !

Aber wenn wir fragen  
 Wohin fährt der Wagen  
 Wohin führt die grosse Gier ?  
 Wenn wir Vietnam sagen  
 Falsche Fahnen tragen  
 Dann wird bö's' das grosse Tier

Seine Hand ist deine Hand  
 Und er herrscht in deinem  
 Land  
 In Familien und in Staaten  
 Wird der grosse Brei ge-  
 braten

(R)

Gleich beginnt ein Schreien  
 Dass Parteien seien  
 Und ein freier Apparat  
 Jeder könne stimmen  
 Und die Leiter klimmen  
 Bis zum Rat in unsrem Staat

Ob wir wollen oder nicht  
 Militärdienst ist Pflicht!

Wenn sie Hundekuchen  
 Zu verteilen suchen  
 Sagen wir: Es ist zu spät !  
 Denn die neue Zeit  
 Braucht mit Sicherheit  
 Unsre Solidarität !

